



Fragen an das RKI - Robert-Koch-Institut - „Ungeimpfte“? Impfquote? ... GlasmacherS@rki.de ,
und an Gesundheitsministerien: poststelle@bmg.bund.de , Karl-Josef.Laumann@mags.nrw.de , [ms-presse\(at\)ms.sachsen-anhalt.de](mailto:ms-presse(at)ms.sachsen-anhalt.de) , poststelle@sm.bwl.de , poststelle@sms.sachsen.de , edoc@rki.de
Poststelle@sozmi.landsh.de , poststelle@ms.niedersachsen.de , poststelle@msgiv.brandenburg.de
poststelle@stmgp.bayern , daniel.stricker@sk.hamburg.de , poststelle@hsm.hessen.de

Sehr geehrte Frau Glasmacher,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben da mal einige Fragen, deren Antworten von herausragender Bedeutung dafür sind, ob die vorangegangenen „Corona-Maßnahmen“ unser Regierenden erfolgreich (und sinnvoll) waren, und welche Maßnahmen / Einschränkung für die Menschen und Wirtschaft in unserem Land ab sofort für die nächsten Monate zielführend sind - und welche nicht - kurz gesagt: Wieso es nach 1,5 Jahren nicht möglich fundierte Zahlen zu liefern??

1.) In <https://www.welt.de/wissenschaft/article234357620/Corona-Faelle-Zahl-der-Impfdurchbrueche-bei-Intensivpatienten-gestiegen.html> vom 12.10.21 liest man wie in anderen Artikeln, dass die überwiegende Zahl der Covid-19 Patienten in den Krankenhäusern, insbesondere auf den dortigen Intensivstationen „Ungeimpfte“ seien, und dass deren Anteil von vorher 1,8% auf jetzt ca. 10% gestiegen sei, was ja immer noch eine gewisse Wirkung der Impfung belegen würde. Tatsächlich werden aber wohl nur die seit mehr als zwei Wochen zweifach Geimpften als Geimpfte gezählt, nicht aber die Einfach- und seit kürzerer Zeit zweifach Geimpften, sowie Menschen mit „Impfstatus unbekannt“, wie u.a. Baden-Württembergs Gesundheitsminister Manfred Lucha (Grüne) äußerte. Und die Zahl derer, deren letzte Impfung mehr als 6 Monate her ist zählen auch nicht mehr als „vollständig geimpft“? Demnach kann man für die (angeblich) „Ungeimpften“ folgende Gleichung aufmachen, mit n = Anzahl der Covid-19 Patienten und z.B. $n(\text{Ungeimpfte})$ für die real Ungeimpften:

$n(\text{„Ungeimpfte“}) = n(\text{Ungeimpfte}) + n(\text{einfach Geimpfte}) + n(\text{zweifach Geimpfte, 2. Impfung weniger als 14 Tage her}) + n(\text{Impfstatus unbekannt}) + n(\text{Geimpfte, letzte Impfung mehr als 6 Monate her})$

Dabei bezieht sich (Un)Geimpfte jeweils auf die Impfung(en) gegen Covid-19 und es fehlen noch die von Covid-19 Genesenen, die aber wegen ihrer meist hinreichend hohen Anzahl an Antikörpern gegen Covid-19 anders als Geimpfte nur sehr selten erneut an Covid-19 erkranken - Anzahl dieser Erkrankten ist also wohl nicht relevant.

Ist das, also die Gleichung so?! Dann kommt der starke Anstieg der Anzahl an Covid-19 erkrankter und verstorbener Geimpfter wohl zu einem Großteil daher, dass die Summanden 2. und 3. in obiger Gleichung immer weiter abnehmen, d.h. die Anzahl „trotz Impfung“ wird weiter ansteigen?!

2.) Corona: [Das Rätsel der Impfquote](#) - Plötzlich sind in Deutschland angeblich viel mehr Menschen geimpft als bisher bekannt (welt.de) ... **Wie kann es sein, dass das RKI**, das auf seinem Gebiet führende wissenschaftliche Forschungsinstitut in Deutschland, also im „Land der Statistik-Weltmeister“ nach falschen bzw. sehr zweifelhaften, künstlich aufgebauchten Zahlen für die Covid-19 Inzidenzen, Todeszahlen (mit und an entgegen etablierter Zählweise der Todesursache) und der Belegung der Intensivbetten, **auch beim Anteil der Geimpften in Deutschland nach 1,5 Jahren nicht in der Lage ist wissenschaftlich erhobene oder zumindest verlässliche Zahlen zu liefern?**

3.) **Des Weiteren hätten wir gerne gewusst**, was an folgenden Headlines dran ist?

a) **Superspreading trotz Impfung:** [Die Impfung bietet wenig Schutz vor der reinen Ansteckung](#) „Superspreading“ durch vollständig Geimpfte, so wie in dem Texanischen Gefängnis, wo man durch den besonderen Umstand einer geschlossenen Gruppe zweifelsfrei nachweisen konnte, dass Geimpfte massenweise / fast vollständig andere Geimpfte ansteckten, ist real und kein sehr seltener Einzelfall?!

b) [Zweifel an Stiko-Impfempfehlung für Kinder](#) - Neue Daten belegen: Das Risiko für eine Herzmuskelerkrankung nach der Corona-Impfung wurde bisher unterschätzt. Das gilt insbesondere für Jungs.

c) [„Wir überimpfen die Bevölkerung. Das ist ein Fehler“](#)

d) Korrigierte Zahlen: [Die neu ermittelte Impfquote erlaubt endlich mehr Freiheit](#)

e) [Die Diskriminierung der Ungeimpften ist ein Irrweg](#)

4.) **Schließlich: Sind damit auch die Aussagen** „Fakt ist, dass Impfungen schützen und ein fehlender Impfschutz der Hauptgrund ist, warum Personen mit einer Covid-19-Infektion intensivmedizinisch behandelt werden müssen“, „Die Patientinnen und Patienten mit schweren und tödlichen Corona-Verläufen sind in fast allen Fällen ungeimpft.“ und „Die Corona-Impfung ist ein wirksamer Schutz vor schweren Erkrankungen.“ ... des Bundesgesundheitsministeriums mit Jens Spahn an der Spitze sowie von Gernot Marx, Präsident der Vereinigung der Intensiv- und Notfallmediziner **falsch? Oder sind die hier angehängten Referenzen (und viele weitere) eine Ansammlung von Lügen?**

Auf Ihrer Homepage https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/presse_node.html schreiben Sie - RKI Pressestelle: „Wir bitten um Verständnis, dass die Pressestelle des RKI kapazitätsbedingt keine Bürgeranfragen beantworten kann. Für Fragen zu COVID-19 wurden u.a. von den Gesundheitsbehörden der Länder, verschiedenen Krankenkassen und der unabhängigen Patientenberatung eigene Hotlines für Bürger eingerichtet.“

Unsere Antwort: Nein, wir haben dafür kein Verständnis, irgendwelche Hotlines sind für uns der falsche Ansprechpartner, wir wollen und erwarten, dass die zuständige Stelle, also Sie, uns Rede und Antwort zu unseren Fragen steht!

Schließlich bezahlen wir Bürger Sie mit unseren Steuergeldern und Sie schreiben nicht, dass Sie nicht alle Fragen der Bürger beantworten können, was verständlich wäre, sondern, dass Sie grundsätzlich keine Fragen von Bürgern beantworten, und das ist inakzeptabel! Böseartig formuliert haben Sie / die da oben keine Zeit und Lust mit uns, dem Pöbel zu sprechen - das hatte schon mehrfach in der Menschheitsgeschichte fatale Folgen, zwei prominente Beispiele, die einem gleich einfallen, sind Ludwig XVI und Zar Nikolaus II, deren Arroganz Bürgerkrieg und nicht nur den eigenen Tod, sondern den vieler Unschuldiger zur Folge hatte ... (aber soweit sind wir zum Glück noch nicht)

Wir sind ein von wissenschaftlichem Faktenwissen getragener Verein, d.h. von vielen Menschen mit entsprechendem Fachwissen aus oft jahrzehntelanger Berufserfahrung - Professoren, Doktoren, Ingenieure, Naturwissenschaftler, Mediziner, Lehrer ... Angestellte, Selbstständige und sind der ideologischen Lügen nicht nur im Bereich Energie überdrüssig.

Wenn wir innerhalb von 10 Tagen keine oder keine fundierte Antwort von Ihnen erhalten, was unserer Erwartung entsprechen würde, werden wir an unsere Mitglieder und Follower auch in anderen, befreundeten Vereinen, sowie unseren (umfangreichen) Presseverteiler Folgendes kommunizieren:

1.) -4.) sind genauso wie wir es angefragt haben, d.h. es wurden und werden uns sachlich unrichtige Zahlen präsentiert, eines renommierten Instituts, wie es das RKI ist, unwürdig, wissenschaftlich falsch, ja mehr noch, da die Regierenden daraus ihre Maßnahmen ableiten, unter der schon in den letzten Monaten viele Menschen, insbesondere Kinder und Unternehmen sehr (unnötig) stark gelitten haben, ist dies auch strafrechtlich relevant.

Als weitere Anregung: Es dürfen per Gesetz keine medizinischen Tests an Kindern und auch Schwangeren (knapp 800.000 Geburten pro Jahr) durchgeführt werden weshalb die Stiko, dazu eigentlich keine verlässliche Auskunft geben kann. Wie auch- ohne Rechtsgrundlage?!

In der Hoffnung, dass Sie, also jemand mit fachlicher Expertise, uns nicht mit Blabla, sondern mit fachlich und sachlich fundierten Aussagen und Zahlen antworten werden,

MfG

Dr. Martin Lindner

Johanna Marszalek

Eckehard Göring

Vorstand Bürger für Technik e.V.

ps Stimmen die Zahlen des RKI jetzt, dass deutlich mehr Menschen in Deutschland gegen Covid-19 geimpft sind als man bisher dachte, nämlich mehr als 80% der über 18-jährigen - und davon ist auszugehen, so hat Welt-Chefreporterin Anna Schneider recht, wie sie in <https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus234274166/Korrigierte-Zahlen-Die-neu-ermittelte-Impfquote-erlaubt-endlich-mehr-Freiheit.html> 11.10.21 - Die neu ermittelte Impfquote erlaubt endlich mehr Freiheit - schreibt, nicht nur, dass es eine Farce ist, dass der Staat nicht in der Lage ist, seine Impfkampagne statistisch zu erfassen, sondern insbesondere, dass mit den neuen Zahlen die Grundlage für coronabedingte Zwangsmaßnahmen entfällt - **„die Freiheit der Bürger länger als nötig in längst unerträglichem Maße zu beschneiden, entbehrt jeder Rechtfertigung.“ Alle Maßnahmen, auch und insbesondere gegen Kinder und Ungeimpfte (zu Bürgern zweiter Klasse degradierte „Impfverweigerer“) sind sofort aufzuheben - wie es uns bereits alle skandinavischen Staaten, Großbritannien etc. vorgemacht haben** - während die Weltmeister im Dauer-Lockdown, Australien und Neuseeland jetzt das Scheitern Ihrer diktatorischen Politik eingestehen müssen. Die Spaltung der Gesellschaft muss aufhören, Ende statt Verschärfung der Corona-Maßnahmen.

Quellen / Links, die 1. vollständig:

<https://www.welt.de/wissenschaft/article234357620/Corona-Faelle-Zahl-der-Impfdurchbrueche-bei-Intensivpatienten-gestiegen.html> 12.10.21 Wissenschaft Corona-Fälle - **Zahl der Impfdurchbrüche bei Intensivpatienten gestiegen** - Wie hoch ist der Anteil der Geimpften unter den Covid-19-Patienten auf Intensivstationen? Zwei Studien geben Aufschluss. Der Anstieg zwischen beiden Erhebungen ist sehr deutlich. Das Robert-Koch-Institut hat eine Erklärung.

Einem Medienbericht zufolge ist der Anteil der geimpften Corona-Patienten auf Intensivstationen angestiegen. Wie die Zeitungen der Funke-Mediengruppe berichteten, waren von den 1186 Corona-Patienten, die in Deutschland Mitte August bis Anfang September „intensivmedizinisch versorgt“ werden mussten, 119 gegen das Virus geimpft. Dies entspricht einer Quote von rund zehn Prozent. Im Zeitraum von Anfang Februar bis Anfang September liegt der Anteil der geimpften Corona-Patienten auf deutschen Intensivstationen bei 1,84 Prozent (210 von 11419 Fällen).

Die Zeitungen berufen sich dabei auf eine Antwort des Bundesgesundheitsministeriums auf eine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag. Die Daten stammen vom Robert-Koch-Institut (RKI). Wie die Funke-Zeitungen weiter berichteten, hängt der gestiegene Anteil der geimpften Corona-Patienten auf deutschen Intensivstationen nach Angaben von Behörden und Fachleuten vor allem mit der stark gestiegenen Zahl der Geimpften insgesamt zusammen.

Laut RKI erwartbar

Mittlerweile sind in Deutschland mehr als 65 Prozent der Bevölkerung doppelt gegen das Virus geimpft. Das RKI erklärte dem Bericht zufolge: „Dass im Laufe der Zeit mehr Impfdurchbrüche verzeichnet werden, ist erwartbar, da generell immer mehr Menschen geimpft sind und sich SARS-CoV-2 derzeit wieder vermehrt ausbreitet. Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit, als vollständig geimpfte Person mit dem Virus in Kontakt zu kommen.“

Das Gesundheitsministerium hob laut Funke-Zeitungen die Schutzwirkung der Impfung vor einer schweren Erkrankung an Corona hervor. „Fakt ist, dass Impfungen schützen und ein fehlender Impfschutz der Hauptgrund ist, warum Personen mit einer Covid-19-Infektion intensivmedizinisch behandelt werden müssen“, teilte das Ministerium demnach mit.

Auch der Präsident der Vereinigung der Intensiv- und Notfallmediziner (DIVI), Gernot Marx, sagte den Funke-Zeitungen: „Die Patientinnen und Patienten mit schweren und tödlichen Corona-Verläufen sind in fast allen Fällen ungeimpft.“ Die Impfdurchbrüche mit schweren Verläufen dagegen seien noch immer im einstelligen Prozentbereich. Zudem treffe der Impfdurchbruch meist Menschen, deren „Immunsystem etwa durch eine Chemotherapie oder eine dauerhafte Kortisonbehandlung geschwächt ist, oder die älter als 80 Jahre sind“.

Der Intensivmediziner sagte demnach weiter: „Leider sehen wir auch immer mehr Menschen unter 60 mit schweren oder tödlichen Verläufen, die nicht geimpft sind“. Es gelte: „Die Corona-Impfung ist ein wirksamer Schutz vor schweren Erkrankungen.“

„Dass im Laufe der Zeit mehr Impfdurchbrüche verzeichnet werden, ist erwartbar, da generell immer mehr Menschen geimpft sind und sich SARS-CoV-2 derzeit wieder vermehrt ausbreitet. AFP/mhe

<https://www.welt.de/gesundheit/plus233976484/Ansteckung-trotz-Impfung-gegen-Corona-Was-dahintersteckt.html> 23.09.2021 Von Birgit Herden Redakteurin im Ressort Wissen - SUPER-SPREADING TROTZ IMPFUNG - **Die Impfung bietet wenig Schutz vor der reinen Ansteckung** In einem Gefängnis in Texas hat sich in kürzester Zeit die Delta-Variante ausgebreitet, obwohl ein Großteil der Insassen geimpft war. Das unfreiwillige Experiment ermöglicht zahlreiche Analysen. Wie gut wirkt die Impfung gegen Covid-19 und wie lange hält der Schutz an?

<https://www.welt.de/politik/ausland/plus234261930/Corona-Das-Raetsel-der-Impfquote.html> 08.10.21 Von Klaus Geiger Ressortleiter Außenpolitik - Corona - **Das Rätsel der Impfquote**

Plötzlich sind in Deutschland angeblich viel mehr Menschen geimpft als bisher bekannt. Also alles bestens? Ein weltweiter Vergleich zeigt: Deutschlands Impfkampagne war zuletzt desaströs - während es in Frankreich ein Aufbäumen gab.

Plötzlich ist die Lage angeblich besser als bisher gedacht. 80 Prozent der erwachsenen Deutschen seien doppelt geimpft, sagte Gesundheitsminister Jens Spahn am Donnerstag. Das wären fünf Prozentpunkte mehr als in den offiziellen Meldestatistiken. Grundlage sind Bürgerbefragungen und Meldedaten. Die Deutsche Stiftung Patientenschutz kritisierte, dass sich die Regierung bei der Beurteilung des Impffortschritts auf Umfragen verlasse. Was gilt also nun? Ein guter Anhaltspunkt waren bisher die internationalen Vergleiche von Our World in Data.

<https://www.welt.de/kultur/plus234189138/Corona-Politik-Die-Diskriminierung-der-Ungeimpften-ist-ein-Irrweg.html> **MEINUNG** 04.10.21 Von Andreas Rosenfelder Ressortleiter Feuilleton - CORONA-POLITIK - **Die Diskriminierung der Ungeimpften ist ein Irrweg**

Immer schamloser erklingt in Deutschland die Forderung, Ungeimpften elementare Rechte zu entziehen. Neue Daten zeigen, dass diese Erpressung das Gegenteil bewirkt. Zeit, die Impfkampagne als gescheitert zu betrachten – und stattdessen eine bestimmte Gruppe anzusprechen.

Ein Hausarzt aus der Nähe von Osnabrück sorgte kürzlich für Aufsehen: Er kündigte an, in Zukunft keine Patienten ohne Corona-Impfung mehr behandeln zu wollen. Das nannte er einen „Versuch, durch Überzeugungsarbeit Ungeimpfte in den Kreis der Geimpften mitaufzunehmen“

Diese verquere Aussage bringt die deutsche Impfkampagne auf den Punkt – und alles, was daran schief läuft. Immer schamloser wird gefordert, jenem Rest der Gesellschaft, der sich noch nicht zu einer Impfung gegen Corona entschlossen hat, elementare Rechte zu entziehen. Das will man dann aber bitte nicht als Diskriminierung oder gar Erpressung verstanden wissen, sondern lediglich als freundliche Überzeugungskunst.

Man muss diesen Ansatz, wie neue Daten zeigen, als gescheitert betrachten.

<https://www.welt.de/politik/ausland/plus234297700/Portugal-Das-Land-in-dem-keiner-mehr-zum-Impfen-uebrig-ist.html> 10.10.21 Von Virginia Kirst PORTUGAL - „**Wir überimpfen die Bevölkerung. Das ist ein Fehler**“

Vom Sorgenkind zum Musterknaben: In Portugal sind 98 Prozent der über Zwölfjährigen geimpft, das ist Weltspitze. Das Gesicht der erfolgreichen Impfkampagne ist ein Vizeadmiral. Er erklärt, wie er Impfskeptiker überzeugte – und warum ihm die Boosterimpfungen Sorgen bereiten.

Portugal ist in der Corona-Pandemie ein Land der Extreme: Anfang des Jahres machte das südeuropäische Land Schlagzeilen, weil es die höchsten Infektionszahlen weltweit verzeichnete. In einer Woche Ende Januar starben 2.000 Menschen an Covid – in einem Land mit nur zehn Millionen Einwohnern.

Jetzt ist die Lage erneut schlagzeilenreif, doch im positiven Sinne, denn Portugals Impfkampagnen gehört zu den erfolgreichsten der Welt. Am 4. Oktober waren 86 Prozent der Bevölkerung komplett geimpft. In der Altersklasse der über 12-Jährigen, an die sich die Impfkampagne richtet, waren es laut der portugiesischen Regierung sogar 98 Prozent. Die „New York Times“ schrieb: „In Portugal ist niemand mehr zum Impfen übrig“. Dass das gelingen konnte, ist vor allem einem Mann zu verdanken.

<https://www.welt.de/wissenschaft/plus234326368/Myokarditis-Risiko-unterschaetzt-Sind-zwei-Impfdosen-zu-gefaehrlich.html> 10.10.21 Von [Michael Brendler](#) Medizinredakteur - Einfach- statt Zweifachdosis - **Zweifel an Stiko-Impfempfehlung für Kinder**

Neue Daten belegen: Das Risiko für eine Herzmuskelentzündung nach der Corona-Impfung wurde bisher unterschätzt. Das gilt für Jungen mehr als für Mädchen. Manche Länder geben den Kindern deshalb jetzt statt der doppelten nur noch die einfache Dosis.

Wenn sich die Ständige Impfkommission während der Pandemie bislang eines vorhalten lassen musste, dann, dass sie zu langsam und vorsichtig agiert. Erst Mitte August machte sie beispielsweise die Impfung aller 12- bis 17-Jährigen mit den RNA-Vakzinen von Moderna und Biontech möglich. In Israel war man zwei Monate früher dran. Zwei große Studien aus diesem Land deuten jetzt allerdings an, dass sich die sonst so vorsichtigen Experten hierzulande mit ihrer Empfehlung zu weit aus dem Fenster gelehnt haben.

Offensichtlich hat das Gremium die Gefahr von Herzmuskelentzündungen unterschätzt, die mit der Gabe einer Moderna- oder Biontech-Impfung einhergeht. Genau wie die meisten anderen Experten. Jungen in diesem Alter bekommen neunmal häufiger solche Herzprobleme als bisher angenommen, berichten israelische Wissenschaftler in der aktuellen Ausgabe der renommierten Fachzeitschrift „New England Journal of Medicine“.

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus234274166/Korrigierte-Zahlen-Die-neu-ermittelte-Impfquote-erlaubt-endlich-mehr-Freiheit.html> Die neu ermittelte Impfquote erlaubt endlich mehr Freiheit Stand: 11.10.2021 Von [Anna Schneider](#) Chefreporterin

Es sind deutlich mehr Menschen in Deutschland geimpft, als man bisher dachte. Dass der Staat nicht in der Lage ist, seine Impfkampagne statistisch zu erfassen, ist eine Farce. Mit den neuen Zahlen entfällt die Grundlage für coronabedingte Zwangsmaßnahmen.

Dass der Staat nicht einmal in der Lage ist, seine Impfkampagne statistisch zu erfassen, ist eine Farce; dass er sich ob seiner Unwissenheit das Recht nimmt, die Freiheit der Bürger länger als nötig in längst unerträglichem Maße zu beschneiden, entbehrt jeder Rechtfertigung. Stattdessen spezialisierte man sich darauf, sogenannte „Impfverweigerer“ zu Bürgern zweiter Klasse zu degradieren, moralisch zu ächten und so die Polarisierung der Gesellschaft voranzutreiben.

Völlig überflüssig, wie sich jetzt zeigt. Wenn die RKI-Zahlen stimmen, wovon auszugehen ist, erübrigt sich jede weitere Diskussion nicht nur über eine allfällige Verschärfung der Corona-Maßnahmen, wie sogar Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) am Donnerstag einräumte.

https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/presse_node.html Pressestelle

Willkommen bei der Pressestelle des Robert Koch-Instituts

Sie erreichen die RKI-Pressestelle telefonisch über 030 18754 2562, -2239, oder -2286. Sollten alle Leitungen belegt sein oder Sie eine schriftliche Anfrage bevorzugen, senden Sie eine E-Mail an das zentrale Postfach der Pressestelle (presse[at]rki.de oder nutzen Sie das [Kontaktformular](#)). Das Postfach wird während der üblichen Arbeitszeiten kontinuierlich durchgesehen. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen.

Die einzelnen Pressestellen-Mitarbeiter erreichen Sie direkt, wenn in der E-Mail-Adresse der Nachname und der erste Buchstabe des Vornamens (zum Beispiel GlasmacherS) mit der Endung "@rki.de" kombiniert wird. Bitte schicken Sie die gleiche Anfrage nicht an mehrere Mail-Adressen.

Ihre Ansprechpartner

Pressesprecherin: Susanne Glasmacher 030 18754 2286

Vertretung: Marieke Degen 030 18754 2181

Büro: 030 18754 2562 und 030 18754 2239

Wir bitten um Verständnis, dass die Pressestelle des RKI kapazitätsbedingt keine Bürgeranfragen beantworten kann. Für Fragen zu COVID-19 wurden u.a. von den Gesundheitsbehörden der Länder, verschiedenen Krankenkassen und der unabhängigen Patientenberatung eigene Hotlines für Bürger eingerichtet.

Weitere Referenzen zum Thema - alles gelogen?

<https://reitschuster.de/post/massive-unstimmigkeiten-bei-covid-19-intensivbetten-zahlen/> 09.10.21

Massive Unstimmigkeiten bei COVID-19-Intensivbetten-Zahlen - Bundesregierung: "Es mag mitunter tatsächlich Unterschiede in diesen Zahlen gegeben haben" ... Urteil eines Chefarztes: Entweder sind die Zahlen des DIVI-Zentralregisters falsch. Oder es wird falsch abgerechnet. ...

<https://reitschuster.de/post/rki-wirksamkeit-der-impfstoffe-sinkt-um-5-prozentpunkte/> 08.10.21 von Gregor Amelung - **RKI: Wirksamkeit der Impfstoffe sinkt um 5 Prozentpunkte** - Erstmals über 10.000 Impfdurchbrüche innerhalb von 7 Tagen ...

<https://reitschuster.de/post/england-geimpfte-40plus-weisen-hoehere-infektionsrate-als-ungeimpfte-auf/> 07.10.21 von Gregor Amelung **Corona, Impfung - England: Geimpfte 40plus weisen höhere Infektionsrate als Ungeimpfte auf** - Aktueller Bericht von Public Health England heizt Diskussion an ... Ähnlich wie das RKI in Deutschland, das in seinen **Wochenberichten** Angaben zu den sogenannten „Impfdurchbrüchen“ macht, weist in Großbritannien der „**Vaccine Surveillance Report / Impfstoff-Überwachungsbericht**“ von Public Health England (PHE, ab 1. Oktober 2021 UK HSA für **UK Health Security Agency**) die Impfdurchbrüche bzw. die Impfstoffeffektivität aus.

Besondere Vorsicht bei der Interpretation angemahnt: Der neuste Bericht des PHE kam am 30. September heraus. „Seltsamerweise“, **so das britische Portal „The Daily Sceptic“**, „erschien der Bericht diese Woche auf einer neuen Webseite, ohne dass die alte Seite einen Hinweis darauf enthielt.“ Weiter schreibt Sceptic-Autor Will Jones: „Nach dem ‚Faktencheck‘... [meines Artikels] letzte Woche... erschien im neuen Bericht nun folgender Hinweis: ‚Die Interpretation der Fallraten in der geimpften und der ungeimpften Bevölkerung ist besonders anfällig für Veränderungen des Nenners [bei der Bruchrechnung]. Bei ihren Interpretationen ist besondere Vorsicht geboten.‘ – Hier bitteschön: Alle Schätzungen in diesem Beitrag basieren auf den Daten, die auch PHE verwendet. Somit sind sie gültig, sofern die Daten selbst korrekt sind.“

Hieraus kann man zunächst einmal ableiten, dass es nicht nur in Deutschland unangenehm werden kann, wenn man sich mit der Effektivität der Corona-Impfstoffe beschäftigt. Am besten ist es wohl, wenn man die offiziellen Daten gar nicht erst liest oder gar selbst interpretiert, sondern stattdessen auf das offizielle Fazit der jeweiligen Gesundheitsbehörden wortwörtlich zurückgreift. Eben das tat Sceptic-Autor Jones allerdings bereits in seinem Vorläufer-Artikel vom 24. September 2021 nicht ...

<https://de.rt.com/inland/125700-aluhut-fur-corona-politik-magazin/> 14.10.21 von Tilo Gräser, Cicero - **Aluhut für Corona-Politik? – Magazin mit deutlicher Kritik an "Datenzauber" aus dem RKI** - Die Angaben zu wichtigen Kennziffern in der COVID-19-Pandemie stehen anscheinend auf unsicherem Grund. Das wird wiederholt von Experten kritisiert, zuletzt im Zusammenhang mit der sogenannten Impfquote. Vermehrt gibt es Fragen nach den Ursachen und den Motiven der Handelnden. ...

Hanselle erinnert daran, dass seit Beginn der am 11.03.2020 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ausgerufenen COVID-19-Pandemie immer wieder Zweifel an den offiziellen Daten laut wurden. So hätten international renommierte Statistiker und Epidemiologen wiederholt darauf hingewiesen, "dass viele Zahlen aus dem täglichen Corona-Dashboard in keinem Verhältnis zum wahren Epidemie-Geschehen stünden". Doch Politik, Wissenschaft, aber auch der interessierten Öffentlichkeit sei das "weitestgehend egal" gewesen, gibt der Cicero-Redakteur als Eindruck wieder.

Absichtlicher Verzicht auf bessere Daten?

Er verweist unter anderem auf Aussagen des Medizinstatistikers Gerd Antes gegenüber dem Magazin Anfang September. Dieser **sagte** unter anderem, es sei "konsequent verhindert" worden, eine repräsentative Kohortenstudie zu erstellen. Diese hätte anhand einer repräsentativen Gruppe aus 40.000 bis 60.000 Menschen Auskunft über das tatsächliche Ausmaß der Pandemie geben können. Antes weiter: **"Das aber ist nicht wirklich geschehen. Und da, wo eine solche Studie begonnen wurde, ist sie – ich muss es leider so hart sagen – gegen die Wand gefahren worden."**

Im August dieses Jahres hatte unter anderem der Ökonom Gabriel Felbermayr, Direktor des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW), wegen der offensichtlich schlechten Datenlage deutliche Kritik an der Bundesregierung geübt. **Er warf ihr in einem vom Magazin Spiegel online veröffentlichten**

Interview "gravierende Versäumnisse beim Erheben verlässlicher Coronazahlen" vor. Felbermayr sieht Absicht dahinter und meint, die Regierung verzichte bewusst auf eine bessere Datenerhebung. Nach seiner Auffassung ließen sich durchaus "umfassende, genaue Daten zur Pandemie erheben: vom Infektionsgeschehen bis zum Impfen. Anhand dieser Daten könnte die Politik zielgerichtete Maßnahmen ergreifen. Aber: **Die systematische Datenerhebung ist politisch nicht gewollt. Das ist frustrierend**". So habe die Bundesregierung im Frühjahr 2020 ein vom IfW vorgelegtes Konzept zur Datenerfassung abgelehnt. Grundlage sollte damals laut Felbermayr eine repräsentative Studie mit mehreren zehntausend Menschen sein. Eine solche hatte im Frühjahr 2020 unter anderem der Bonner Virologe Hendrik Streeck gefordert und sich **gewundert**, dass das dafür zuständige Robert Koch-Institut eine entsprechende Studie nicht startete. ...

<https://de.rt.com/inland/125760-hochwirksam-und-sicher-jeder-dritte-covid-tote/> 16.10.21 **Hochwirksam und sicher? Jeder dritte "COVID-Tote" der letzten vier Wochen war durchgeimpft - Eine Analyse von Susan Bonath** - Laut Medienberichten sollen fast nur ungeimpfte Corona-Patienten in deutschen Krankenhäusern liegen. Mit dieser Erzählung wollen Politik, Medien und Interessenvertreter den Ungeimpften die Schuld an einer angeblich drohenden Überlastung des Gesundheitswesens in die Schuhe schieben. Doch die RKI-Daten widersprechen dem. ...

<https://de.rt.com/meinung/124975-versteckt-rki-geimpfte-covid-19-patienten/> 01.10.21 **Versteckt das RKI geimpfte COVID-19-Patienten?** von Susan Bonath - **Ungeimpfte würden Kliniken mit**



schweren COVID-Verläufen überlasten, heißt es. So rechtfertigen Politiker und Medien den wachsenden, teils existenziell bedrohlichen Druck auf die "Verweigerer". Doch diese These hinkt: Die Zahlen sind unplausibel und das Robert Koch-Institut mauert.

Sie soll uns vom Virus erlösen und Freiheiten zurückbringen. Sehr sicher und hoch wirksam sei sie, ja, die einzige Hoffnung weit und breit in einer schrecklichen Pandemie: Politiker und Medien

preisen die Corona-Impfung mit einigen im Eilverfahren entwickelten, bedingt zugelassenen, neuartigen mRNA- und Vektor-Vakzinen wie ein heiliges Sakrament. Hohen Inzidenzen und auch vielen Kranken zum Trotz – ausgerechnet in Ländern mit hoher Impfquote – sowie trotz einem hohen Ausmaß an gemeldeten Verdachtsfällen schwerer Nebenwirkungen: Wer an ihrer Wirksamkeit zweifelt, ihre Sicherheit in Frage stellt und sich auch nicht mit einer Bratwurst zu einem "Akt für die Volksgesundheit" überreden ließ, gilt als "sozial schädlich" und wird immer mehr zur Zielscheibe von existenziell relevanten Bestrafungsorgien. Der Ton wird rauer.

Die angebliche "Pandemie der Ungeimpften"

Jens Spahn wettete zum Beispiel über eine vermeintliche "Pandemie der Ungeimpften". Ärzte und Pflegepersonal sind laut dpa **zunehmend frustriert**, weil Ungeimpfte die Intensivstationen füllten. **Die Welt fand sogar heraus**, dass manch eine Pflegekraft ungeimpften Patienten angeblich am liebsten "eine reinhauen" würde. Und ein fränkisches **Regionalblatt rechnet akribisch vor**, dass Impfterweigerer viel zu teuer für (geimpfte) Steuerzahler und Versicherte seien.

Meinung: Seit niemand mehr abstreiten kann, dass sich selbst zwei- und dreifach Geimpfte auch weiterhin mit Corona anstecken und das Virus verbreiten können – allerdings nicht mehr prophylaktisch getestet werden, dient nun eine angebliche Überbelegung der Intensivstationen mit ungeimpften COVID-19-Patienten als Begründung für Ausschluss und Stigmatisierung selbiger, unter anderem durch den Wegfall der staatlichen Quarantäne-Entschädigung und die bald kostenpflichtigen Testzwänge, womit sich "Impf-Verweigerer" ihre Grundrechte auf Teilhabe an Kultur und Bildung teuer erkaufen sollen.

Doch diese Erzählung steht auf sehr wackeligen Füßen. Es gibt starke Hinweise darauf, dass Aussagen, **wie die der Deutschen Krankenhaus-Gesellschaft (DKG) vom 10. September, wonach "mehr als 90 Prozent der Intensiv-Patienten ungeimpft" seien, auf unseriösen Methoden der**

Erfassung und Interpretation beruhen. Die veröffentlichten Daten des Robert Koch-Instituts (RKI) deuten jedenfalls darauf hin, dass der Anteil der als geimpft erfassten COVID-19-Patienten wohl stark untertrieben ist. **Einmal, zweimal, dreimal geimpft? Das RKI mauert ...**

<https://de.rt.com/inland/125883-droht-pandemie-der-geimpften-wagenknecht-kritisiert-ministerium/>
19.10.21 **Pandemie der Ungeimpften? – Wagenknecht kritisiert offiziellen Umgang mit Zahlen**
Als "Skandal" bezeichnet einem Bericht zufolge die Linkspartei-Politikerin und Bundestagsabgeordnete **Sarah Wagenknecht** den Umgang des Bundesgesundheitsministeriums mit den Zahlen der "Impfdurchbrüche". Sie **fordert eine zeitnahe Darstellung und eine Korrektur der politischen Maßnahmen gegen sogenannte Ungeimpfte. Das Bundesgesundheitsministerium unter Jens Spahn (CDU) verschweigt aus Sicht von Sahra Wagenknecht (Die Linke) die steigende Zahl der sogenannten Impfdurchbrüche.** Gegenüber dem *RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND)* sagte die Bundestagsabgeordnete: **"Jens Spahn will die Öffentlichkeit weiterhin nicht über die zunehmende Dynamik bei den Impfdurchbrüchen aufklären."**

Dabei geht es um alle jene Menschen, die nach offizieller Darstellung einen vollen Corona-Impfschutz haben und die später trotzdem positiv auf das Virus SARS-CoV-2 getestet werden oder mit der Diagnose COVID-19 erkranken. Ihr Anteil nimmt Berichten zufolge in den Statistiken des Robert Koch-Instituts (RKI) deutlich zu. Demnach waren in der Zeit vom 13. September bis zum 10. Oktober **mehr als die Hälfte, nämlich 55 Prozent der positiv getesteten Personen durch die Injektion eines der experimentellen Impfstoffe "vollständig" gegen COVID-19 immunisiert worden. Der Anteil dieser "Immunisierten" unter den derzeit intensivmedizinisch behandelten Patienten macht laut RND einen Anteil von 29 Prozent aus.** In den vier Wochen zuvor lag dieser Anteil noch bei zehn Prozent, wie eine Sprecherin des Bundesgesundheitsministeriums dem *RND* erklärte. Demnach wird diese Entwicklung jedoch mit einem "rein **statistischen Effekt**" begründet, **weil das RKI seine Zählweise umgestellt hätte. ...**

<https://reitschuster.de/post/gruene-und-fdp-keilen-gegen-robert-koch-institut-aus/> 11.10.21 von Alexander Wallasch - Corona, Querdenker FDP, Grüne, Lothar Wieler, Robert-Koch-Institut, Top-Thema - **Grüne und FDP keilen gegen Robert Koch-Institut aus Selbstzerfleischung: Corona-Einheit der Etablierten bröckelt** Was ist davon zu halten, wenn sich Politiker der beiden Ampelparteien Grüne und FDP jetzt, viele Tage nach der Bundestagswahl, aus der Deckung wagen und mit einer Kritik am Robert Koch-Institut (RKI) klingen wie Querdenker oder andere Corona-Kritiker?

Das ist schon kurios, wenn hier wie aus heiterem Himmel das RKI wegen Regierungsnähe und einer schlampigen Arbeit ihres Präsidenten Lothar Wieler aus unvermuteter Ecke angegriffen wird. Bis vor den Wahlen war davon nämlich nichts zu hören. Was allerdings darauf hindeuten könnte, dass die Dif-famierungen der Kritiker der Corona-Maßnahmen der Bundesregierung besonders wirkungsvoll waren.

Worum geht es? Das RKI hatte die Zahlen der bereits geimpften Erwachsenenbevölkerung spürbar nach oben korrigiert und von einem Anteil mindestens einmal Geimpfter von bis zu 84 Prozent und einem Anteil vollständig Geimpfter von bis zu 80 Prozent gesprochen.

Zuvor hieß es allerdings noch, bei den Erwachsenen gäbe es eine Impfquote von 79,1 Prozent für mindestens einmal Geimpfte und 75,4 Prozent für vollständig Geimpfte. Also eine Differenz von etwa fünf Prozent. Die allerdings wurde zuvor in etwa als Ziel ausgegeben, das mit Impfkampagnen zu Erreichen angestrebt sei, um die Corona-Maßnahmen zu beenden.

Jetzt ist das Robert-Koch-Institut (RKI) zwar dem Bundesgesundheitsministerium unterstellt, aber das heißt ja nicht automatisch, dass Wissenschaft hier zwangsläufig Erkenntnisse dem Regierungs-handeln anpassen muss. Aber genau das ist auf einmal der Vorwurf einiger Politiker der Grünen und der FDP. reitschuster.de hatte [schon vor Tagen](#) **von den vom RKI viel zu niedrig angegebenen Zahlen der bereits einfach oder zweifach geimpften Bürger berichtet.**

Offensichtlich lesen Politiker der etablierten Parteien reitschuster.de, aber trauen sich erst nach der Wahl, sich die gelesenen Fakten auch zu eigen zu machen und in Protest umzuwandeln. Viel zu spät? Sicherlich. Aber es steht auch zu befürchten, dass solches Aufbegehren gegen etablierte Institutionen mit erfolgreicher Regierungsbildung auch schnell wieder verschwindet.

Umfassende Kritik am RKI geübt hat jetzt beispielsweise die FDP-Gesundheitsexpertin Aschenberg-Dugnus: **Präsident Wieler sei „zu nah dran an der Linie der Bundesregierung“**. Angesichts dessen, dass das RKI die Korrektur der Impfquote noch als Erfolg verkaufen wollte, sah die Politikerin **beim RKI „von Fehlereinsicht keine Spur“** und weiter: **„Wir haben schon vor Monaten geahnt, dass die Impfquote zu niedrig ausgewiesen wird.“ Aber die Bundesregierung hätte dies stets bestritten.** „Jetzt haben wir Oktober, und Herr Wieler korrigiert die Quote um fünf Prozent nach oben. Und es wird so getan, als wäre das ein Erfolg.“ Wo allerdings „vor Monaten“ der Protest der FDP geblieben ist, weiß Aschenberg-Dugnus nicht zu berichten. Stattdessen hatten sich auch Liberale dran beteiligt, Corona-Maßnahmen-Kritiker zu diffamieren.

Und als ginge es nun darum, eine für die Koalitionsverhandlungen (Ampel) hilfreiche Nähe von FDP und Grünen zu demonstrieren, melde sich gleich noch **der grüne Bundestagsabgeordnete Dieter Janecek** [zu Wort](#): **Andere Länder würden solche Probleme mit der Erfassung der Impfquote nicht kennen. Deutschland sei mal wieder überfordert. Janecek kritisierte zudem die Schulschließungen auf Betreiben von Lothar Wieler: „Das RKI hat einen Kurs mitgetragen, der auf Kinder als angebliche Infektionstreiber ein besonderes Augenmerk gelegt hat.“**

Erwartbar meldete sich sofort auch der Gesundheitsexperte der SPD [zu Wort](#), Karl Lauterbach hält Kritik an Wieler für „unangebracht“ ... es gebe derzeit Wichtigeres. „Wir sind in einer besonders vulnerablen Phase, wo es jederzeit wieder ein Aufflammen der vierten Welle geben könnte.“ Es dürfe jetzt trotz der falschen Zahlen keine Rücknahme von Corona-Maßnahmen (Maskenpflicht) geben, weil man damit den Querdenkern in die Hände spielen würde. ... Wird die Kritik der Grünen und der FDP hier demnächst auch den Verfassungsschutz treffen, der ja die Querdenker (auf politische Anweisung) beobachtet; gab es auch hier dann rückblickend Irrtümer, die man erst jetzt und nach der Bundestagswahl benennen will? Wohl kaum, das Eisen dürfte zu heiß sein.

Wurde die Impfkampagne der Bundesregierung so flankiert? Nochmal zur Erinnerung, um was es hier eigentlich geht: Das Robert Koch-Institut hatte eingestanden, dass man es bei den Berechnungen der Impfquote versäumt hätte, mit einzubeziehen, dass es Lücken bei den Meldungen gibt. Diese Lücken waren so gravierend, die tatsächliche Impfquote deutlich höher, dass die Begründung für Corona-Maßnahmen bzw. neue Maßnahmenforderungen rückwirkend hinfällig wurden.

Der Verdacht, dass diese Schlamperei beabsichtigt gewesen sein könnte, müsste jetzt eigentlich vom RKI restlos ausgeräumt werden, um mit einer wesentlich zu niedrigeren Quote beispielsweise die Impfkampagne der Bundesregierung zu unterstützen. reitschuster.de nahm die zentrale Begründung des RKI für die falschen Zahlen auf und schrieb: **„Warum sollten gerade Betriebsärzte schlampig oder gar schlampiger melden als andere? Die Frage bleibt unbeantwortet.“**

Jetzt haben sich auch die Betriebsärzte [zu Wort gemeldet](#) und den Verdacht unzureichender Impfmeldungen zurückgewiesen. Wolfgang Panter, Präsident des Verbands Deutscher Betriebs- und Werksärzte, sagte, sein Verband halte es für äußerst unrealistisch, dass nur die Hälfte der Betriebsärzte an das RKI gemeldet hätten: „Ein bedeutender Teil der Betriebsarztimpfungen tauchen in der Datenbank als normale Arztimpfungen auf.“

Die Schlechtleistung des RKI ist also möglicherweise noch umfassender. So umfassend, dass jetzt Grüne und Liberale die Arbeit des RKI massiv kritisieren auf ähnliche Weise, wie das schon viel früher Corona-Maßnahmen-Kritiker in der ganzen Bundesrepublik taten. Viele von ihnen schweigen allerdings mittlerweile: Zu massiv waren die Diffamierungen und Diskreditierungen bis hin zu sozialer Ächtung und beruflichen Konsequenzen – diese haben die neuen Helden der Grünen und der FDP allerdings gerade nicht zu befürchten. Sie bilden gerade die nächste Regierung.

<https://reitschuster.de/post/zur-freigabe-1-korr-ch-2-korr-wb-gastbeitrag-samson-erschreckend-viele-menschen-sind-immun/> 18.10.21 [Corona, Corona-Impfung, Gastbeitrag](#) Von Dana Samson - **Erschreckend viele Menschen sind immun. Die Immunität ist der Weg aus der Impfung** - Wenn die Politik sich wirklich auf die Sicherheit der Impfungen berufen möchte, müssten Geimpfte mit einem Antikörper-Nachweis auf die Immunität überprüft werden. Andersrum **könnte man Menschen vor einer Impfung auf Antikörper testen. Sofern ein Mensch immun ist, müsste er nicht geimpft werden**, könnte dem Risiko der Nebenwirkungen aus dem Weg gehen und das Geld für die Millionen

Impfdosen könnte anderweitig (sinnvoll) eingesetzt werden. **Das Handeln der Regierung entbehrt jeder Logik.** ... Sogar die STIKO verwies bereits darauf, dass immungesunde Menschen zunächst nicht geimpft werden sollen. Es wäre ein Einfaches für die Krankenkassen, den Antikörpernachweis finanziell zu unterstützen, der schon ab 23 Euro erfolgt. Und **es ist eine Schande, dass Immune Menschen nicht als genesen gelten, sofern sie keinen PCR Test vorlegen können.** ...

<https://reitschuster.de/post/schuetzt-die-impfung-vor-infektion/> 14.10.21 Corona, Impfung, Studien, Wissenschaft - **Schützt die Impfung vor Infektion? Harvard-Studie zeigt Tendenz: Hohe Impfquote = Viele Infektionen** ... Der Harvard-Wissenschaftler S.V. Subramanian bewertet mit einem Kollegen die Wirksamkeit der Covid-„Impfungen“. Sie vergleichen die Wirksamkeit in 68 Ländern und 2.947 Landkreisen in den USA, indem die Impfquoten der Länder und Landkreise mit der Anzahl der neuen „COVID-19-Fälle“ ins Verhältnis gesetzt werden.

Die Untersuchung ergab: Auf Länderebene scheint es keinen erkennbaren Zusammenhang zwischen dem Prozentsatz der vollständig geimpften Bevölkerung und neuen COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen (Abb. 1) zu geben. Vielmehr deutet die Trendlinie auf einen geringfügig[en] ... Zusammenhang hin, dass Länder mit einem höheren Prozentsatz der vollständig geimpften Bevölkerung höhere COVID-19-Fälle pro 1 Million Einwohner haben. Bemerkenswert ist, dass Israel mit einem Anteil von über 60 % der Bevölkerung, die vollständig geimpft ist, die höchste Rate an COVID-19-Fällen pro 1 Million Bevölkerung in den letzten 7 Tagen aufweist. **In anderen Worten: Länder und Landkreise mit hohen Impfquoten haben tendenziell auch eine höhere Anzahl an COVID-19-Fällen.** ...

Bemerkenswert ist, dass Israel mit einem Anteil von über 60 % der Bevölkerung, die vollständig geimpft ist, die höchste Rate an COVID-19-Fällen pro 1 Million Bevölkerung in den letzten 7 Tagen aufweist. ... Die Autoren kommen zu folgendem **Fazit: Das alleinige Vertrauen auf die Impfung als primäre Strategie zur Eindämmung von COVID-19 und seiner nachteiligen Folgen muss überdacht werden**, insbesondere in Anbetracht der Delta-Variante (B.1.617.2) und der Wahrscheinlichkeit künftiger Varianten. **Es scheint also so, dass der „Impfung“ kein positiver Effekt hinsichtlich einer Nicht-Infektion mit COVID-19 zugeschrieben werden kann.** ...

<https://reitschuster.de/post/diskriminierung-von-ungeimpften/> 16.10.21 Corona-Impfung, Demokratie, Gesellschaft - **Diskriminierung von Ungeimpften Die 2G-Liste**

Die Regierung spricht sich gegen eine allgemeine Impfpflicht aus. Gleichzeitig wird ungeimpften Menschen das Leben schwergemacht. Sie werden vielerorts von Veranstaltungen ausgeschlossen und müssen unter einem enormen Impfdruck leiden. Durch die kostenpflichtigen Tests seit dem 11. Oktober kann eine Impfpflicht durch die Hintertür endgültig nicht mehr gelehnt werden. Es wird diskutiert, dass Menschen aus bestimmten Berufsgruppen sich impfen lassen müssen, und ihnen könnte der Verlust des Berufes drohen, wenn sie der Pflicht nicht nachkommen. Studenten stehen vor dem finanziellen Ruin, sofern sie nicht geimpft sind. **Ungeimpfte Menschen werden aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen, offenkundig diskriminiert und erpresst. Dabei sei die Impfung doch so wirksam. Menschen, die geschützt sein wollen, sind es bereits. Diesen würde doch nach der Logik der Regierung keine Gefahr von Ungeimpften mehr drohen, oder?**

<https://nichtohneuns-freiburg.de/nach-italien-fuehrt-nun-auch-oesterreich-3g-pflicht-am-arbeitsplatz-ein/> 20.10.21 Nach Italien will nun auch Österreich bald die 3G-Regelung am Arbeitsplatz einführen. Beschäftigte müssen an ihrer Arbeitsstätte nun einen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis erbringen. Darauf verständigte sich die Regierung aus ÖVP und Grünen mit der oppositionellen SPÖ ...

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus234547580/Corona-bei-jungen-Menschen-Anstieg-von-Infektionen-ohne-schwere-Folgen.html> 21.10.21 Von Kristian Frigelj Korrespondent - Corona bei jungen Menschen - **Rasanter Anstieg von Infektionen – ohne schwere Folgen**

Das RKI registriert bei Zehn- bis 19-Jährigen stark steigende Infektionszahlen. Schwere Verläufe kommen bei jungen Menschen aber offenbar nur selten vor. Dennoch haben einige Landkreise ihre Maßnahmen wieder verschärft – etwa durch Quarantäne, Tests und Maskenpflicht an Schulen. ...

<https://reitschuster.de/post/was-passiert-nach-einer-mrna-impfung-in-den-blutgefassen/> 16.10.21 Corona, Impfung - **Was passiert nach einer mRNA-Impfung in den Blutgefäßen? Und wie wahrscheinlich ist eine Thrombose?** ...